visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 9. JANUAR 2015 – NR. 1 – 34. JAHRGANG

Visper Unternehmen gewann Walliser Prix Sommet 2014

Anfangs Dezember erhielt das Visper Unternehmen pixon engineering AG, ein Anbieter für Pharma-Lösungen, in der Mehrzweckhalle von Conthey vor rund 1 000 Teilnehmenden den mit Fr. 10 000.– dotierten, im ganzen Kanton heiss begehrten Prix Sommet 2014.

V. l. n. r. Christophe Schaller, Philipp Noti, Iwan Willisch (UBS), Daniel Kehl.

Gemäss Iwan Willisch, Regionaldirektor UBS Wallis, hat die Auswahl der Finalisten gezeigt, dass das Wallis mit den bestehenden Unternehmen nicht nur eine solide Basis besitzt, sondern auch auf neue Betriebe zählen kann, die bereits ihre zukünftigen Erfolge vorbereiten.

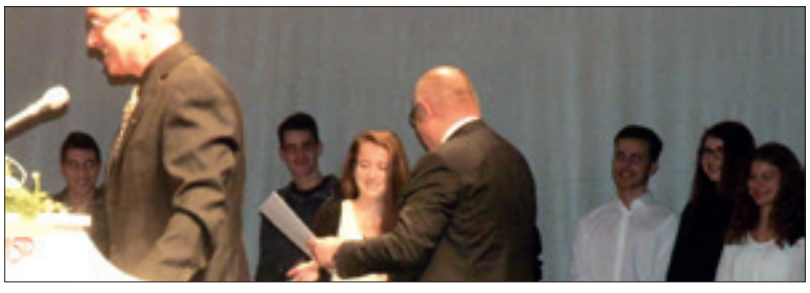
Die Geschichte der pixon engineering AG begann 2006. Am Anfang stand Daniel Kehl. Der Gründer ist operativ zwar nicht mehr tätig, bringt sich aber als Präsident immer noch in die Firma ein. Geschäftsführer ist Philipp Noti, der einst Kehls erster Angestellter war. In der Zwischenzeit hat sich die Unternehmung zu einem Betrieb mit rund 30 Angestellten entwickelt.

Die Firma bietet Lösungen für die Pharmaindustrie und ist vor allem auf Entwicklungs- und Produktionsprozesse für Arzneimittelbehälter spezialisiert. Ihren Sitz hat sie in Visp, mit Zweigniederlassungen in Monthey, Basel und Mannheim. Die Personalstrategie von pixon zielt vor allem auf gut ausgebildete, junge Arbeitskräfte aus dem Oberwallis. Die Unternehmung unterstreicht damit, dass Ingenieure, Biologen, Biochemiker, Architekten oder Bauleiter kurz nach ihrem Abschluss nicht zwingend ihr Glück ennet des NEAT-Tunnels suchen müssen. In zwei Jahren soll die Mitarbeiterzahl um rund die Hälfte wachsen.

Neujahrsempfang der Gemeinde

An die 250 Visperinnen und Visper sowie Politiker von nah und nicht allzu fern fanden sich zum Neujahrsempfang im Theater La Poste ein. Durch den Anlass führte Gemeinderat Christoph Föhn, Höhepunkt war die Rede des Gemeindeoberhaupts.

Der zuständige Gemeinderat Paul Burgener eröffnete die Feier zur Übergabe des Neuburgerbriefes, indem er die neuen Stimmberechtigten auf ihre neuen Rechte und Pflichten hinwies und sie ermutigte, von nun an selbstständig zu denken und zu handeln und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. Anschliessend überreichte er zusammen mit dem Gemeindepräsidenten die Neuburgerbriefe an die nicht allzu zahlreich erschienenen jungen Damen und Herren.



Im Namen der Neuburger sprach der Eyholzer Jan Furger. Er benutzte die Gelegenheit, um die vielfältige kulturelle Tätigkeit der Dorfschaft zu preisen und deren aktuellen Wünsche an die Visper Gemeindeverwaltung anzubringen.

Musikalisch und künstlerisch umrahmten den Anlass der

Fortsetzung auf Seite 3

Auf den gebracht

Spital, R3, Quecksilber

Wie der Gemeindepräsident beim Neujahrsempfang feststellte, gab es im abgelaufenen Jahr in Visp viel Erfreuliches. Je länger das Jahr aber dauerte, je mehr kam es auch zu Situationen, an denen Visper weniger Freude haben konnten. Der Entscheid betreffend den künftigen Standort des Oberwalliser Spitals fiel bekanntlich zugunsten von Brig aus. Visp verbleibt – nicht heute, aber in 10 bis 15 Jahren – ein leeres Gebäude von bedeutendem Ausmass, für dessen künftige Verwendung die Gemeinde Visp sich beim Staat rechtzeitig ein „zählendes" Mitspracherecht sichern sollte. Dies damit sie nicht wie bei der „Standort"-Bestimmung für Polizei und „Antenne" wieder leer ausgehen wird.

Quecksilber war zwar nichts Neues. Zu denken aber gibt dessen räumliche Ausdehnung auf die Baustelle der A9 sowie neuerdings sogar mitten in der Siedlung an der Ecke Kantonsstrasse-Terbinerstrasse bei einem Wohnhaus der Pensionskasse der Lonza AG. Es ist zu hoffen, dass nun unverzüglich die umfassenden Untersuchungen durchgeführt und die betroffenen Eigentümer entschädigt werden.

In den ersten Tagen des neuen Jahres wurde klar, dass die 3. Rhonekorrektion und damit die restlichen Arbeiten zum Hochwasserschutz in Visp noch für einige Zeit blockiert bleiben. Die SVP Ober- und Unterwallis haben zusammen mit der Walliser Landwirtschaftskammer das Referendum gegen das Dekret zur Finanzierung der 3. Rhonekorrektion eingereicht. Mit 8 526 Unterschriften, davon 3 000 aus dem Oberwallis. Mit der Begründung, dass man zu diesem Projekt, das in 20 Jahren rund 2 Mrd. Fr. kosten werde und viel zu viel landwirtschaftlichen Boden verschlinge, ein Gegenprojekt habe, das 3-mal weniger koste und 3-mal schneller gebaut werden könne. Na, dann nix wie los!
Visp wird bekanntlich im R3-Projekt auch kantonal prioritär behandelt und die Arbeiten sind denn auch gut angelaufen. Dies vor allem wegen der für das ganze Oberwallis bedeutenden Industriewerke der Lonza. Dann kam der Stopp infolge Geldmangels. Nachdem man diesen mittels Dekret behoben glaubte, kommt nun das Referendum. So bleibt das Risiko einer extremen Hochwassergefahr, die leider nie auszuschliessen ist. Mit materiellen Schäden in Visp zwischen 2 und 3 Mrd. Fr. und dem Risiko, dass dann die Industrie ihre Zelte abbrechen könnte. Es ist zu hoffen, dass das nicht geschieht, aber das Ganze ist ein Spiel mit dem Feuer, hier eben dem Wasser. ***Fins***

Parkgebühren angepasst

Die Gemeinde-Polizeikommission hat die seit Jahren unveränderten Gebühren in den Visper Parkhäusern sowie auf den Parkplätzen überprüft und beschlossen, diese auf den kommenden 1. Februar anzupassen. Dasselbe gilt auch für die Parkdauer-Zeiten.

Seite 3

Kehricht-Kalender 2015

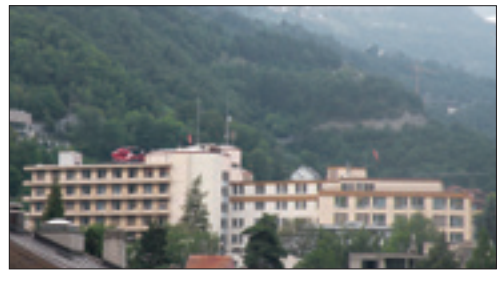
Dieser entspricht weitgehend demjenigen von 2014 und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Die Bevölkerung ist gebeten, den neuen Daten betreffend Abfuhren besondere Aufmerksamkeit zu schenken und die Abfälle entsprechend den Vorgaben bereitzustellen.

Seite 4

Was uns bleibt

in 10 bis 15 Jahren, ist dieses Gebäude, jedoch leer. Der Staatsrat hat kurz vor Weihnachten entschieden, dass das einzige künftige Spital für das Oberwallis in Brig zu stehen kommen wird. Visp, das dem grösseren Teil der Oberwalliser Bevölkerung näher gelegen wäre, ging leer aus.

Seite 7



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Schlechte Badesaison 2014 verursachte

¼ Mio. Fr. Defizit beim Schwimmbad-Camping

Der Gemeinderat hat angesichts des ausserordentlich hohen Defizits im Betriebsjahr 2014 der Schwimmbadgenossenschaft nach einem bereits früher gesprochenen Beitrag von Fr. 80 000.– einen weiteren, zusätzlichen Beitrag von Fr. 180 000.– zugesprochen und einen entsprechenden Nachtragskredit gewährt.

Die miserable Badesaison im vergangenen Sommer war vornehmlich wetterbedingt. Sie war auf der Ertragsseite mit schwerwiegenden Einbrüchen verbunden. Gleichzeitig waren aber die Aufwandkosten zur Aufrechterhaltung des Betriebs unverändert hoch geblieben.

So sah sich die Schwimmbadgenossenschaft gezwungen, zur Deckung der bereits angefallenen Verpflichtungen sowie der noch ausstehenden Aufwände, bei der Gemeinde nach dem bereits gesprochenen Überbrückungskredit von Fr. 80 000.– einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe von Fr. 180 000.– zu beantragen. Das ausserordentliche Defizit für die Saison 2014 erreicht damit den Betrag von Fr. 260 000.–.

Gemeinderat ergreift Massnahmen für 2015

Angesichts dieser unerfreulichen Situation hat sich der Rat mit der Organisation des Betriebs in der Saison 2015 auseinandergesetzt und nachfolgende notwendige Massnahmen eingeleitet:

– Der Gemeinderat ermächtigt die Schwimmbadgenossenschaft zur befristeten Führung von Bad und Camping Mühleye in der Saison 2015.
– Der Vorstand der Genossenschaft unterbreitet dem Gemeinderat bis Ende Februar das Betriebskonzept für die Saison 2015, beinhaltend die Aufgabenregelung im Vorstand, die Massnahmen zur Kostenoptimierung sowie die personelle und betriebliche Organisation des Betriebes.
– Die Kommission Verwaltung/Finanzen/Personal wird ermächtigt, die Genossenschaft bei den notwendigen Massnahmen zur Reorganisation von Vorstand und Betriebsführung zu begleiten sowie Kompetenzregelungen, Finanzcontrolling und Einsatzplanung zu überwachen.

Durchgängige Veloverbindung mit Brig

Die Stadtgemeinde Brig-Glis und die Gemeinde Visp sind übereingekommen, die Gestaltung einer direkten und durchgehenden Velo- und Fussgängerverbindung zwischen diesen beiden Agglomerationsgemeinden, quasi als Fortsetzung der roten Meile von Naters, in einem einstufigen anonymen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für Landschaftsarchitekten und Architekten auszuschreiben.

Bezüglich der Aufgabenstellung, der Zielsetzung, den Bedingungen des Wettbewerbsverfahrens, der Zusammensetzung der Jury sowie der Bewertung und Evaluierung des Projektes wird auf den vorliegenden Bericht des Preisgerichts vom November 2014 verwiesen.

Der Visper Gemeinderat hat aufgrund der Beurteilungskriterien der Fachjury Folgendes beschlossen:

– Eingesehen die Empfehlung der Jury wird der Rangierung, dem Siegerprojekt sowie der Aufteilung der vorgeschlagenen Preissummen zugestimmt.
– Das Projekt „Metronomy" von der Westpol Landschaftsarchitektur in Basel wird unter Berücksichtigung der im Bericht von der Jury aufgeführten Bemerkungen und Empfehlungen mit der Weiterbearbeitung des Siegerprojektes beauftragt.
– Das Büro Westpol Landschaftsarchitektur in Basel hat den Auftraggebern eine Offerte für die Ausarbeitung des Vorprojektes inkl. des zugehörigen Kostenvoranschlags zu unterbreiten.

Fasnacht anfangs Februar

Der Gemeinderat hat der Martinizunft Vispach die Durchführung der 45. Martinifasnacht mit den entsprechenden Auflagen bewilligt.
Ebenso die Verlängerung der Polizeistunde für Freitag, 6. bis Donnerstag, 12. Februar.

Neuer Taxi-Betrieb

Der Gemeinderat hat Humberto Cesar Da Costa Fernandes die Bewilligung B für einen Taxi-Betrieb in Visp per 1. Januar 2015 erteilt. Er erfüllt die im Art. 6 des Taxi-Reglements vom 24. Oktober 2006 geforderten persönlichen Voraussetzungen.

Neue Steuerung für Warenlift

Der Gemeinderat hat den Auftrag zum Ersatz der Steuerungselektronik des Warenlifts im La Poste im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 69 235.85 an die Schindler Aufzüge AG vergeben.
Der Bankett- und Kongressbetrieb im La Poste wurde aufgrund immer wieder auftretender Störungen beim Warenlift in den letzten drei Jahren zu oft beeinträchtigt. Der Service- und Unterhaltsdienst der Schindler Aufzüge AG empfahl dringend den Ersatz der Steuerungselektronik des Warenlifts, da die bisher getroffenen Massnahmen nicht die gewünschte Funktionalität bewirkt hatten.

Visperi erfordert Instandstellung

Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem kantonalen Amt für Strukturverbesserungen die erforderlichen Arbeiten an der Visperi-Wasserleitung im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 109 620.– an die Schmid Bautech AG in Gamsen vergeben. In Absprache mit dem kantonalen Amt für Strukturverbesserungen hat die Schmid Bautech AG, welche die in den letzten Jahren an der Visperi erforderlichen Arbeiten ausgeführt hat, das Erstellen einer neuen Trockenmauer im Bereich der eingestürzten Wasserleitung sowie das erforderliche Ausstopfen der Tretschborde offeriert.

Bauvorhaben in Eyholz erfordert Bodenabtretung

Die Gemeinde Visp ist Eigentümerin des in der Bauzone gelegenen Grundstückes Nr. 4470 in Eyholz, welches den Trielmattaweg bildet und die Verbindung zwischen der Grundacherstrasse und der Weizackerstrasse sicherstellt. Aufgrund eines daran angrenzenden Bauvorhabens konnte mit den Parteien die notwendig gewordene Eigentumsbereinigung vereinbart und die neue Wegführung festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

– Die Eigentumsabtretung gemäss Mutation sowie die Dienstbarkeitsbegründung und Linienführung gemäss Situationsplan beim Trielmattaweg in Eyholz auf der Parzelle Nr. 4470 wird genehmigt.
– Der Abtretung einer Fläche von ca. 25 m² von der Parzelle Nr. 4470 (östliche Teilfläche) an die neugebildete Parzelle Nr. 5343 wird zugestimmt.
– Der Begründung eines öffentlichen Durchgangs- und Durchfahrtsrechts gemäss Situationsplan grün als Grunddienstbarkeit und gegen Entschädigung wird ebenfalls zugestimmt.

Moderne Steuerung der Saalbeleuchtung

Der Gemeinderat hat im freihändigen Verfahren den Auftrag für den Einbau einer neuen Lichtsteuerung für das Nebenpult im Theatersaal des La Poste zum Preis von Fr. 33 674.40 an die Steuerungsfirma Elecomp Pfenninger in Winterthur vergeben.
Im Theatersaal ist nämlich eine 23-jährige Saal- und Arbeitslichtsteuerung im Einsatz, welche den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt und deren Reparatur sich nicht mehr lohnt.
Die neue Lichtsteuerung wird an das Showlichtsteuerpult angebunden und vereinfacht so die Arbeitsprozesse.

Grünabfuhr

In den Wintermonaten wird die Sammlung der Grünabfuhr nur alle 14 Tage durchgeführt, und zwar heute Freitag, 9. Januar, am 23. Januar, 6. und 20. Februar. Ab 1. März werden dann wieder wöchentlich Grünabfälle gesammelt.

POLIZEI VISP **Bekanntmachung**

Anzeige an die Hundebesitzer – Erhebung Hundesteuer 2015

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2015 unverändert auf **Fr. 195.–** festgelegt.
Die Gemeinde Visp sendet Anfang Januar 2015 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter **verbindlich**. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die folgenden Unterlagen verfügt:

- Identifikationsdokument (mit Chipnummer)
- Versicherungsnachweis (jährlich nachzuweisen)
- Nachweise SKN-Kurse (Theorie und Praxis)

Die aktuellen Unterlagen bzw. Nachweise sind der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.
Die Rechnung ist bis zum **31. März 2015** zu bezahlen und auch die Hundeunterlagen sind bis dahin abzugeben. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.00, welche lediglich als Quittung dient.
Alle im Verlaufe des Jahres 2015 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der Heimtierdatenbank ANIS (www.anis.ch oder 031 371 35 30) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.
Alle im Verlaufe des Jahres 2015 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der Heimtierdatenbank ANIS (www.anis.ch oder Tel. 031 371 35 30) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.
Es ist zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.
Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden. Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Einzigartige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Interne Personal-Mutation

Anja Venetz-Burgener, Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis, wurde vom Gemeinderat per 1. April zur Sachbearbeiterin in der Abteilung Administration im Bereich des Präsidialamtes befördert.

Diese Neubesetzung erfolgte im Anschluss an eine interne Verwaltungsreorganisation in der Abteilung Administration. Anja Venetz-Burgener wirkt seit dem 1. Januar 2010 in einem 80 %-Pensum als Sachbearbeiterin Öffentliche Sicherheit im Bereich des Gemeindepolizeiwesens und der Kommissionen dieser Abteilung.

Das Präsidialsekretariat setzt sich somit neu aus den Sachbearbeiterinnen Daniela Karlen-Studer (60 %) und Anja Venetz-Burgener (80 %) zusammen.

Oester ging in Pension

Am vergangenen 1. September ist der langjährige Schulleiter PS und KG in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit einer kleinen Feier durfte der Gemeinderat Andreas Oester offiziell verabschieden.

Er war seit 1973 als Lehrer tätig. Zuerst 19 Jahre an der Gesamtschule in Eyholz, anschliessend an der Oberstufe in Visp. Die letzten 10 Jahre war er in einem Teilpensum zusätzlich als Schulleiter für die Stufen Primarschule und Kindergarten bis zu seiner Pensionierung bei der Schuldirektion Visp engagiert. All die Jahre hat sich der vielseitig Interessierte mit Leib und Seele für die Schuljugend eingesetzt. Im Namen der Bevölkerung sei Andreas Oester für die geleistete Arbeit und seinen grossen Einsatz zugunsten der Schulkinder gedankt und ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt gewünscht.

Teleskop-Stapler und Hakengerät angeschafft

Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines Teleskop-Staplers „Merlo" zum offerierten Preis von Fr. 151 416.90 an die Firma Johann Schmidhalter AG in Brig-Glis vergeben.

Einzig dieses Modell kann die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllen, da es einen SUVA-anerkannten Arbeitskorb für zwei Personen aufweist, einen Seitenschub auf dem Chassis hat und keine geschäumten Räder benötigt.

Die berücksichtigte Unternehmung ist der einzige Anbieter dieses Typs im Oberwallis, kann während 24 Stunden und 365 Tagen den Service sicherstellen und hat bereits mehrere Modelle in der Region im Einsatz.

Auch Hakengerät

Die gleiche Firma wurde vom Gemeinderat auch berücksichtigt für die Anschaffung eines Hakengeräts mit Zubehör für den Werkhof. Der Auftrag wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 23 750.– vergeben.

Neue Pumpen für Wasserversorgung

Nach dem Einholen mehrerer Offerten für die erforderlichen neuen Pumpen bei der Wasserversorgung wurde der Auftrag vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 85 000.15 an die Grundfos Pumpen AG in Fällanden vergeben.

Einbürgerungen im 2. Halbjahr 2014

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- Familie Selmani Shefshet, Muslija, Ermal und Aida
- Familie Salinovic Anto, Danica, Gabriel und Patricia
- Familie Mijatovic Pavo, Ruza und Katarina
- Familie Marques da Cunha José Luis, Da Cruz Almeida da Cunha Maria da Graca, Almeida da Cunha Dirce Rafaela und Andreia
- Familie Jankovic Ana und Ariana
- Familie Iorizzo Daniele, Paula Cristina, Lorenzo und Valerio
- Familie Gegic Marija, Valentina und Jozefina
- Familie Buja Valon, Hidajete, Raimonda und Leonis
- Ehepaar Pavlovic Matije und Kata
- Familie Baker Barbara, Richard und Patricia
- Frau Lamari Amanda
- Herr Casella Giovanni

Arbeit für Asylsuchende

Unter der Leitung des Werkhofs Visp haben Asylsuchende kürzlich verschiedene Arbeiten im Erholungsraum von Visp ausgeführt. Diese Einsätze erfolgten zur Zufriedenheit der Verantwortlichen für die Beschäftigungsprogramme des Flüchtlingsheims. Diese fragten die Gemeinde offiziell an, ob eine künftige Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsheim gewünscht wird.

Der Gemeinderat hat der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsheim im Rahmen des Beschäftigungsprogramms für Asylsuchende unter den dargelegten Bedingungen grundsätzlich zugestimmt. Die Arbeiten, für welche die Asylbewerber beigezogen werden, sind mit dem Werkhof von Fall zu Fall detailliert abzusprechen und die Kostenfolgen werden transparent aufgezeigt. So dürfen die Arbeiten, welche von den Asylbewerbern ausgeführt werden, u. a. nicht das örtliche Gewerbe konkurrenzieren.

Die Beschäftigung der Asylbewerber wurde an der durchgeführten Aussprachesitzung zwischen Gemeinde und Kanton vom 10. November 2014 auch von Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten und Staatsrat Oskar Freysinger als flankierende Massnahme ausdrücklich befürwortet.

Parkgebühren in Parkhäusern- und -plätzen angepasst

Die Gemeinde-Polizeikommission hat die seit Jahren unveränderten Gebühren in den Visper Parkhäusern sowie auf den Parkplätzen überprüft und Quervergleiche mit anderen Gemeinden vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass besonders die Monatstarife in den Parkhäusern verhältnismässig niedrig sind. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Parkgebühren und Tarife auf 1. Februar entsprechend anzupassen.

Die neuen Gebühren und Tarife

Parkhäuser	*bisher*	*neu*	
Bahnhof 1./2. UG	Fr. 70.–	Fr. 90.–	
Bahnhof 3./4. UG	Fr. 60.–	Fr. 80.–	
La Poste	Fr. 70.–	Fr. 80.–	
Müra (alter Migros)	Fr. 70.–	Fr. 70.–	unverändert
Parkplätze	***bisher***	***neu***	
Riti Eyholz	Fr. 20.–	Fr. 20.–	unverändert
Allmei	Fr. 30.–	Fr. 40.–	
Einfahrt Visp West Kantonsstrasse	Fr. 30.–	Fr. 40.–	
SBB Allmei	Fr. 20.–	Fr. 40.–	
Denner	Fr. 50.–	Fr. 50.–	unverändert
Pulverturli	Fr. 50.–	Fr. 50.–	unverändert
Friedhof	Fr. 50.–	Fr. 50.–	unverändert
Zendenstrasse	Fr. 50.–	Fr. 50.–	unverändert

Die Parkplätze in den blauen Zonen sowie mit Anwohnerbevorzugung in der Rathausstrasse, am Weingartenweg sowie in der unteren Terbinerstrasse bleiben unverändert, d. h. für Private Fr. 40.– und für Geschäfte Fr. 50.– pro Monat.

Die maximalen Parkdauer-Zeiten

In der Gemeinde Visp gelten aktuell vier verschiedene maximale Parkdauer-Zeiten. Weiter sind die bisherigen Parkuhren veraltet und müssen ersetzt werden. Die Umstellung muss für alle Parkuhren bis Ende 2017 erfolgt sein. Aufgrund dieser Änderungen werden die maximalen Parkdauer-Zeiten auf 20 Minuten und 2 Stunden vereinheitlicht:

Parkuhr	*Parkdauer bisher max.*	*Parkdauer neu*
Post	20 Minuten	20 Minuten unverändert
Brückenweg/Bahnhofstrasse	15 Minuten	20 Minuten
St. Jodernstrasse, Balfrinstrasse, Märtmattenstrasse, Sägematte und Napoleonstrasse	2 Stunden	2 Stunden unverändert
Bäretstrasse	4 Stunden	2 Stunden

Nur Sonntag gebührenfrei

Gleichzeitig werden auch die gebührenpflichtigen Parkzeiten auf dem Visper Gemeindegebiet vereinheitlicht. Neu gelten folgende gebührenpflichtige Parkzeiten: Montag bis Samstag durchgehend von 7 bis 19 Uhr. Die beschlossenen Tarifanpassungen werden generell auf den kommenden 1. Februar in Kraft gesetzt. Bei den Monatskarten erfolgt die Anpassung bei der Erneuerung der Karten nach dem 1. Februar. Anpassungen bei den Mietverträgen in den Parkhäusern erfolgen in Berücksichtigung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen.

Neujahrsempfang

Fortsetzung von Seite 1

Gitarrist Richard Baker und die Tanzgruppe Trouble Dii.

Den Abschluss bildete der im Foyer offerierte Risotto, der es den Teilnehmenden ermöglichte, sich auch persönlich für das gut begonnene Jahr alles Beste zu wünschen.

Bittere Negativpunkte

Gemeindepräsident Niklaus Furger eröffnete seine Rede mit der erfreulichen Feststellung, dass Visp heute 7 345 Einwohner zähle. 121 kamen allein 2014 hinzu. Der dafür verantwortliche Bauboom habe im letzten Jahr Gesamtbaukosten von 127 Mio. Fr. ausgelöst. Um diese bauliche Entwicklung künftig besser steuern zu können, sei ein Masterplan geschaffen worden, prioritär für das Gebiet nördlich des Bahnhofs.

An Werken der öffentlichen Hand hätten das neue Garderobengebäude auf dem Sportplatz Mühleye, verschiedene Brücken über die Vispa und das sanierte Schulhaus Baumgärten in Betrieb genommen werden können.

Der FC Visp (100 Jahre) und die Pfarrei (800 Jahre) hätten gediegene Jubiläen begehen können, der EHC habe zum 3. Mal einen Schweizermeistertitel beigesteuert.

An Negativpunkten erwähnte er die Ausweitung der Quecksilber-Belastungen, den Wegzug des Spitals in den Nachbarort Brig-Glis und das Referendum der SVP gegen die 3. Rottenkorrektion, womit die Hochwassergefahr für Visp bestehen bleibe.

Erfreulich sei jedoch, dass dank besserem Geschäftsgang bei der Lonza auch die Gemeindefinanzen besser würden, dass jetzt mit dem Bau des Campus Bio Ark begonnen werde und dass Visp zusammen mit Raron während eines Monats im Zeichen des Eidgenössischen Schützenfestes stehen werde.

Visper Kehricht-Kalender 2015

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp**: am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 10. Januar, 21. Februar, 11. April, 9. Mai, 20. Juni, 29. August, 10. Oktober, 21. November.

Eyholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 21. März, 13. Juni, 29. August, 21. November.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen.

b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.

In die bereitgestellten Container östlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahalle und beim Café Sport in Eyholz werfen.

Wie? Konserven-Büchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container nördlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahalle und beim Café Sport in Eyholz.

Wann? zwischen 8 und 20 Uhr.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern

Wo? – beim Hubel
– bei der Litternahalle
– bei der alten Turnhalle

Wann? – beim Migros-Outlet in Eyholz

Giftstoffe

Was? Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteiser, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikareste, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdünner, WC-Reiniger, Neon-Röhren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wo? Auf dem alten Schulhausplatz.

Wann? 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der „vaz" bekanntgegeben.

Allg. Kehrichtabfuhr

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrichtsäcken. Alles andere wird stehen gelassen. **Fehlbare werden gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagvormittag, ab 7 Uhr (nicht schon am Vorabend hinstellen).

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur kreuzweise** verschnüren.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr.
An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Haushaltgeräte/TV

Was?
1. **Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte:** Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassen-Systeme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.
2. **Unterhaltungselektronik:** Fernseher, Radio, Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Digital- und Analog-Kameras, CD-Spieler.
3. **Haushaltklein- und -grossgeräte:** Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.
4. **Elektrogeräte** des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).
5. **Leuchten und Leuchtmittel**.

Wie? **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

Wann? 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der „vaz" bekanntgegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos" in Ried-Brig.

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr.
Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle.

Wie? In Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage „Schwarzer Graben".

Wann? Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Auskunft: ARA, Tel. 027 948 59 30.

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut bis max. 2 m Länge und max. 30 kg wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Ist mit einer **Sperrgutmarke** zu versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrichtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Gastroabfälle

Was? Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr**.

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle.
Ohne Speiseabfälle.

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmungen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse, **keine** Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder.

Wann? Dezember bis Februar (da weniger Grünabfall anfällt): jeden 2. und 4. Freitag, ab 7.30 Uhr.
März bis November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.**
Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg)**.

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container östlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahalle und beim Café Sport in Eyholz.

Wann? Keine Zeitlimiten.

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken)
sind in folgenden Geschäften erhältlich: PAM Visp, Coop und Migros.

Wir gratulieren

Botschafter Burgener

Der Visper Christoph Burgener, gegenwärtig Missionschef in Yangon, wurde vom Bundesrat zum Berater des Chefs der Internen Revision im Generalsekretariat EDA in Bern ernannt. Für die Ausübung seiner neuen Funktion hat ihm der Bundesrat den Botschaftertitel verliehen.

Neuer Bezirksrichter

Dr. Beat Weissen, Doyen und Richter am Bezirksgericht Visp, tritt Ende April zurück. Zu seinem Nachfolger wählte das Kantonsgericht Dr. Rochus Jossen. Dieser arbeitet seit 2009 als Gerichtsschreiber am Kantonsgericht, ist 38-jährig, verheiratet, Vater eines Kindes und wohnhaft in Visp. Sein neues Amt tritt er am 1. Mai an.

Morgen Samstag

kann Helene Imesch-Gattlen in ihrem Heim an der Terbinerstrasse ihren 90. Geburtstag feiern.

Dipl. Fahrlehrer

Philipp Hutter hat am Schweiz. Pädagogischen Institut in Luzern die Prüfung zum Fahrlehrer Kat. B mit eidg. Fachausweis bestanden.

Mit Kaffee und Kuchen

Der Trachtenverein Visp konnte im Herbst am Pürumärt den mit Kaffee und Kuchen gesammelten Betrag von Fr. 600.– an den Behindertensport Oberwallis übergeben.

GV der Frauen und Mütter

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, im La Poste zu ihrer GV.

Aus der Burgschaft Visp

Burgener will in den Ständerat

Die Wahlen ins eidgenössische Parlament vom kommenden Oktober werfen auch in Visp erste Schatten. Kurz nach Weihnachten hat alt Staatsrat Thomas Burgener bekanntgegeben, dass er sich seiner Partei, der SP, als Kandidat für den Ständerat zur Verfügung stellt.

Bereits zuvor gab Thomas Egger seinem Wunsch Ausdruck, auf der Nationalratsliste der Oberwalliser Christlichsozialen zu figurieren.

visp mediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 16–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Wechsel an der Spitze der Pfeifer

An der GV des Tambouren- und Pfeifervereins Visp im Martinsheim trat Jean-Pierre Müller als Pfeiferleiter zurück und wurde für seinen langjährigen Einsatz geehrt. Neue Pfeiferleiterkoordinatorin wurde Conny Roten. Deren Platz als Revisor nahm Tony Summermatter ein.

Der 3. Rang in der Kategorie Tambouren-/Natwärrisch Sektion am „Eidgenössischen" in Frauenfeld war der herausragende Erfolg im 2014. Kommender Höhepunkt wird das „Oberwalliser" in Bürchen sein.

Besuch der Kehrichtverbrennungsanlage

Der Kreis junger Mütter organisiert für alle ab der 2. Primarklasse am Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr, einen Besuch in der Kehrichtverbrennungsanlage in Gamsen.

Für Freizeit im Procap

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Visp-Eyholz führte im Frühjahr und Herbst im La Poste jeweils eine Kleiderbörse durch. Die Organisation der Kleiderbörsen oblag Sandra Rüttimann-Müller, Brigitte Djerrah und Jasmin Zenklusen. Der Reinerlös von Fr. 2 000.– wurde an der Weihnachtsfeier von Procap Oberwallis übergeben und wird für die Freizeitaktivitäten von Procap verwendet.

Unser Bild zeigt v. l. n. r. Christophe Müller, Geschäftsführer Procap Oberwallis, Sandra Rüttimann-Müller, Vorstandsmitglied FMG, Valentin Pfammatter, Präsident Procap Oberwallis.

Jahreskonzert der Kantonspolizei-Brassband

Die Brassband der Kantonspolizei lädt am Samstag, 17. Januar, 19 Uhr, im La Poste zum traditionellen Jahreskonzert ein.

Die Brassband verfügt über ein breites Repertoire vom einfachen Marsch bis zu bekannter Filmmusik und möchte sich mit diesem Konzert bei der Oberwalliser Bevölkerung für die Unterstützung und Mithilfe während des ganzen Jahres bedanken. Der Eintritt zu diesem Anlass, an dem man den Freund und Helfer einmal auf eine andere Art erleben kann, ist frei. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

Konzerte im Jazz-Chälli

Heute Freitag, 9. Januar, spielt die Jazz GmbH im Visper Jazz-Chälli, am 23. Januar werden die Ponsirrum Brothers dort aufspielen. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Kinder und Medien

ist das Thema des Vortrags, den der Kreis junger Mütter am Dienstag, 20. Januar, 20 Uhr, im Rathaussaal organisiert.

Morgen Oper „Rusalka"

Das Theater Biel Solothurn bringt morgen Samstag, 10. Januar, 19.30 Uhr, die Oper „Rusalka" auf die La Poste-Bühne. Das tschechische Kunstmärchen um die Nixe Rusalka gehört zu den schönsten Werken der slawischen Opernliteratur und ist die erfolgreichste Oper von Antonín Dvorák.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ Visp und Umgebung trifft sich am Montag, 12. und 26. Januar, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand wieder zum gemeinsamen Singen.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel.-Nr. für Notfälle (22–8 Uhr): 0900 558 143

Dienstbeginn am Samstag um 12 Uhr, wenn Samstag ein Feiertag ist um 8 Uhr

10. Januar
Apotheke Amavita Vispach
Tel. 058 851 35 53

17. Januar
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

24. Januar
Apotheke Amavita Fux
Tel. 027 946 21 25

30. Januar
Apotheke Lagger
Tel. 027 946 23 12

Samstag 12 bis 20 Uhr und jeden Sonntag
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
- der frühere Visper Gemeinderat Armand Zenhäusern, Witwer der Käthi, geborene Borter, 87-jährig,
- René Providoli, Sohn des Leo, 53-jährig,
- Sepp Kuonen, Gatte der Raphaela, geborene Walther, 85-jährig,
- der frühere Finanzverwalter der Gemeinde Visp Heinrich Hertli, Gatte der Odile, geborene Guntern, 88-jährig,
- Alois Zwyssig, 80-jährig,
- Hedwig Andenmatten, 99-jährig,
- Hans Wehrlin, Gatte der Olga, geborene Kern, 82-jährig.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 9. Januar, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt. Die Handarbeitsgruppe Pro Senectute wird für den Service zuständig sein.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa.	18 Uhr
So.	10 Uhr
Do.	8 Uhr
Schülergottesdienst	

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Am 5. Februar:

St. Agatha-Feier der Feuerwehr

Die diesjährige St. Agatha-Feier der Feuerwehr findet nach folgendem Programm statt:
- 7.30 Uhr: Besammlung aller Angehörigen der Feuerwehr (AdF) im jeweiligen Feuerwehrlokal der Region
- 8 Uhr: Appell im Feuerwehrlokal Ausserberg für alle
- 8.15 Uhr: Übungen an diversen Gerätschaften in Ausserberg (Postenarbeiten)
- 11 Uhr: Hl. Messe in Ausserberg
- 11.45 Uhr: Apéro für alle
- 12.30 Uhr: Mittagessen mit anschliessendem Rapport des Kommandanten

kompetenz schafft vertrauen.
otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch
stoffel
rund ums wasser.

ANDENMATTEN LAMBRIGGER
Bestattungsdienste
Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.
T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters
www.bestattungsdienste.ch

Ab heute: Visper Künstler im Werkhof Brig

Von heute Freitag, 9. bis 21. Januar werden im Rahmen einer Ausstellung im Werkhof in Brig die Collagen des Malers Janos Nemeth und konzeptuelle Fotoarbeiten von Joana Fux (Fotografin und Make-up Artist) zu sehen sein.

Die Vernissage findet heute Freitag, 9. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Kulturraum Alter Werkhof statt. Milva und Diego Valsecchi werden durch den Abend führen.

Die Ausstellung ist täglich von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Der grosse Gatsby

Dieses Schauspiel nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald wird vom Theater Marie in Koproduktion mit dem Kurtheater Baden am Freitag, 23. Januar, und Samstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste gezeigt.

Auf dem Anwesen von Jay Gatsby feiern die Superreichen legendäre Partys. Niemand weiss, was hier eigentlich gefeiert wird und vor allem, wie der Gastgeber diesen Rausch der Verschwendung finanziert. Der Visper Diego Valsecchi wird in der Rolle des Tom Buchanan zu sehen sein.

Die lustige Witwe

Diese Operette von Franz Lehár wird am Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne aufgeführt.

Kunst zeigt Wahrheiten des Lebens. Das gehört zu ihren Grundaufgaben und lässt sich doch auf besondere Weise erleben in der Operette „Die lustige Witwe“.

A spectacular Night of Queen

gibt es am Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, im La Poste. Das Publikum wird auf eine musikalische Zeitreise durch die Rockgeschichte der grössten Rockband aller Zeiten mitgenommen. Queen war und ist heute immer noch eine der legendärsten Bands der Welt mit einer beispiellosen Karriere, die schon vor dem frühen Tod von Freddie Mercury 1991 Kultstatus erreichte.

Croix-Rouge Valais / Rotes Kreuz Wallis

- 27. Januar oder 18. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK (Teil 1: Theorie/Praxis 20 Tage / Teil 2: Praktikum 15 Tage).
- 15., 22., 29. Januar und 5. Februar, 19 bis 21.30 Uhr: Ein Baby wird erwartet; für werdende Eltern, Grosseltern und weitere Interessierte.
- 9./10. Februar: „Integrative Validation“ (IVA) nach Nicole Richard®; für Pflegende und alle Interessierten, die demente Menschen begleiten und betreuen.
- 16. Februar: Gewalt in der Pflege; für Personen, die in der Pflege tätig sind.

Informationen und Anmeldung: Tel. 027 924 55 32, www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Januar/Februar

Kurs	Anmeldeschluss	Dauer	Start	Zeit
Informatik				
Einführung in Windows und Word	sofort	8 x 2 Stunden	Di. 13. Jan.	19.30–21.30
Word – Fortsetzung für Senioren	sofort	6 x 2 Stunden	Mi. 14. Jan.	15.30–17.30
Senioren: Tablet und Smartphone	Di. 13. Jan.	5 x 2 Stunden	Mi. 21. Jan.	18.00–20.00
Sprachen				
Conversazione Italienisch	Di. 13. Jan.	10 x 1½ Stunden	Mi. 21. Jan.	13.30–15.00
Italienisch für den Urlaub	Di. 13. Jan.	10 x 1½ Stunden	Mi. 21. Jan.	18.30–20.00
Conversazione Italienisch	Di. 13. Jan.	10 x 1½ Stunden	Mi. 21. Jan.	20.15–21.45
Spanisch für den Urlaub	Mi. 21. Jan.	10 x 1½ Stunden	Do. 29. Jan.	18.00–19.30
Gesundheit				
Workshop: eigene Salbe herstellen	sofort	1 x 3 Stunden	Fr. 16. Jan.	18.30–21.30
Rückenmassagekurs	Fr. 16. Jan.	1 Tageskurs	Sa. 24. Jan.	8.00–ca.17.00
Kinesio Taping eine Einführung	Mo. 2. Febr.	2 x 2 Stunden	Mo. 9. Febr.	19.00–21.00
Freizeit				
Schminkkurs für die Fasnacht	Fr. 23. Jan.	1 x 3 Stunden	Fr. 30. Jan.	19.00–22.00
Latino Fitness Dance	Di. 20. Jan.	10 x 1 Stunde	Di. 27. Jan.	14.00–15.00
Nähen: Strampler und Beanie für's Baby	Do. 29. Jan.	2 x 3½ Stunden	Fr. 6. Febr.	13.30–17.00
Kochen				
Pfiffige Alltagsküche für Senioren	Mi. 28. Jan.	3 x 3 Stunden	Do. 5. Febr.	17.30–20.30

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Was? Wann? Wo?

Freitag, 9. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint Voice of Jugi
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Konzert Jazz GmbH
Visp: STV Visp, Freitag-Club: GV
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 10. Januar
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Langenthal
Visp: 18 Uhr: BFO-Halle Sand: Volleyball: Visp–Montreux
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Rusalka (Oper)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 11. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 12. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Treffen Seniorenchor
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 13. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 14. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Billardturnier
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 15. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 16. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19 Uhr: Rest. La Poste: Mord im Paradies (Krimigourmet)
Visp: Bocciaclub: GV
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 17. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Thurgau
Visp: 19 Uhr: La Poste: Brassband Kantonspolizei: Jahreskonzert
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 18. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 19. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 20. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 20 Uhr: Rathaussaal: KjM: Vortrag über Kinder und Medien
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 21. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 11.40 Uhr: Jugendkulturhaus: Jugihelferausbildung Basic
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Billardturnier
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 22. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 23. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der grosse Gatsby (Schauspiel)
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Konzert Ponsirrum Brothers
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 24. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Solothurn
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der grosse Gatsby (Schauspiel)
Visp: Skiklub: Fondueplausch
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 25. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–SCL Tigers
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 26. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Treffen Seniorenchor
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 27. Januar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: A spectacular Night of Queen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 28. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Billardturnier
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: A spectacular Night of Queen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 29. Januar
Visp: 19 Uhr: La Poste: Frauen- und Müttergemeinschaft: GV
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 30. Januar
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 19 Uhr: Jugendkulturhaus: Galaparty 3. OS
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 31. Januar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Die lustige Witwe (Operette)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 1. Februar
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ajoie
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 2. Februar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 3. Februar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 20 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–GCK Lions
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 4. Februar
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 5. Februar
Visp: 7.30 Uhr: Besammlung Feuerwehr zur St. Agatha-Feier
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaftvisp.ch

Der Burgerrat wünscht

ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr und hofft auf aktive Teilnahme der Burgerinnen und Burger.

Wichtige Termine 2015

- **Freitag, 17. April:** DV Verband der Walliser Burgergemeinden
- **Samstag, 18. April:** Gedächtnismesse und Burgernutzen
- **Montag, 20. April:** Burgerversammlung (Rechnung)
- **Freitag, 29. Mai:** Jungburgerfeier
- **Donnerstag, 4. Juni:** Fronleichnam
- **Freitag, 19. und Samstag, 20. Juni in Zermatt:** GV Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen
- **Samstag, 12. September:** Waldbegehung

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Othmar Heldner am 7. Dezember zu seinem 70. Geburtstag
– Herlinde Bodenmüller am 29. Dezember zu ihrem 90. Geburtstag

Informationen über die Burgerschaft Visp
info@burgerschaft-visp.ch
oder Tel. 079 128 44 42

Burgerschaft engagiert sich dafür:

Kastanienselve in Eyholz

Mit der Kastanienselve soll ein wertvolles Kulturgut erhalten werden. Die Burgerschaft Visp-Eyholz engagiert sich für dieses Vorhaben und will sich mit der Übernahme des Patronates aktiv daran beteiligen. Ihr gehören grosse Waldflächen im Eyholzer Wald. Dort gibt es noch vereinzelte Kastanienbäume, die wegen Krankheitsbefall vom Aussterben bedroht sind.

Nach diversen Abklärungen mit der kantonalen Dienststelle und Vorarbeiten eines Ingenieurbüros soll über den Verein Eyholz Kultur eine Kastanienselve in Eyholz realisiert werden. Dies ist nur in Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümern möglich.

Deshalb wird die Bevölkerung von Eyholz zu einer Informationsversammlung eingeladen. Eine spezielle Einladung erhalten die rund 60 Eigentümerinnen und Eigentümer von Waldparzellen.

Selve (lat. Silva = Wald)
Eine Selve ist eine Hochstammobstanlage aus veredelten Edelkastanien. Die Bezeichnung ist u. a. auf der Alpensüdseite und auf Korsika verbreitet. Sie leitet sich vom lateinischen „Silva" für Wald ab. Meist handelt es sich um lockere Haine, die umfriedet sind und oft kleinbäuerlich oder genossenschaftlich genutzt und gepflegt werden. (Quelle: Wikipedia)

Einladung an die Eyholzer Bevölkerung

In den Eyholzer Wäldern haben die Kastanienbäume eine lange Tradition. Verschiedene Umstände, u. a. der Kastanienrindenkrebs, haben dazu geführt, dass die Bäume in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Es besteht das Risiko, dass die Kastanien vollends aus unseren Wäldern verschwinden.
Die Burgerschaft Visp-Eyholz, die kantonale Dienststelle für Wald und Landschaft und der Verein Eyholz Kultur wollen eine Kastanienselve anlegen, gleich wie im „Salzgäb" ob Mörel. Die bestehenden Kastanienbäume werden gepflegt, rekultiviert und neue angepflanzt. Im November wurden bereits 30 Jungbäume gepflanzt.

Die Informationsversammlung findet statt am

Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, in der alten Turnhalle in Eyholz

Anschliessend offeriert die Burgerschaft einen Apéro.

Die Initianten Kastanienselve – die Burgerschaft Visp und Eyholz Kultur – freuen sich, möglichst viele Interessierte an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Weit mehr als ½ Mrd. Fr. Kundengelder

Diese sind 2014 bei der Raiffeisenbank Region Visp um 4,07 % auf 552,4 Mio. Fr. angestiegen und auch das Wachstum der Ausleihungen war mit 4,71 % erfreulich.

Trotz rückläufiger Zinsmarge konnte ein Bruttogewinn von 4,7 Mio. Fr. erzielt werden.

Auf mehr als 400 Mio. Fr. konnte auch das Volumen der Hypotheken gesteigert werden, nämlich um 17,4 Mio. Fr. (+4,55 %). Die Wertberichtigungen im Verhältnis zu den Kreditengagements sanken auf 2,05 ‰ aller Ausleihungen.

Das Zinsgeschäft bleibt mit 7,86 Mio. Fr. wichtigster Ertragspfeiler der Bank. Gegenüber dem Vorjahr war der Betriebsertrag um Fr. 34 000.– auf 9,74 Mio. Fr. gewachsen.

Da anderseits der Geschäftsaufwand um rund 5 % (Fr. 265 000.–) auf 5,04 Mio. Fr. sank, konnte das 2013 bereits sehr gute Ergebnis mit 4,7 Mio. Fr. noch übertroffen werden (+6,8 %).

An Löhnen und Sozialleistungen zahlte die Bank, die mit 8 Bankstellen und 36 Mitarbeitenden näher am Kunden ist als jede andere Bank, im Berichtsjahr knapp 3 Mio. Fr. aus; an direkten Steuern an die Gemeinden in ihrem Geschäftskreis, an den Kanton und den Bund Fr. 743 000.–. Auch wurden zahlreiche Vereine und gemeinnützige Institutionen mit Sponsoringbeiträgen unterstützt.

Vispertaltunnel für 1½ Jahre geschlossen

So lautet der definitive Termin, der diesbezüglich von Staatsrat Jacques Melly und A9-Chef Martin Hutter kurz vor Weihnachten den betroffenen Gemeindepräsidenten, Grossräten und Suppleanten eröffnet wurde.

Ein Vergleich verschiedener Varianten mit und auch ohne Schliessung habe gezeigt, dass eine Schliessung des Vispertaltunnels die beste Variante darstelle. Dies, obwohl die Bilder der 90er-Jahre noch nicht aus dem Kopf sind, wo sich die kilometerlange Blechschlange nicht selten von Visp bis zur Abzweigung Saas- und Mattertal beim Killerhof gewunden hat. Diesbezüglich verbleiben auch für Visp die Sorgen. Gemäss Gemeindepräsident Niklaus Furger wird sich der Visper Gemeinderat in corpore mit den Verantwortlichen der A9 treffen. Es gehe darum, vor aber auch während der Schliessung, alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um in Visp einen Verkehrsstillstand zu vermeiden. Gegenüber früher habe sich die Ausgangslage durch den Bau der Kleegärtenstrasse Nord, die Entlastungsstrasse Lalden–Baltschieder und die neue, breitere Landbrücke mit Kreisel verbessert.

alaCasa.ch
AK KENZELMANN IMMOBILIEN
027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

Oberwalliser Spital in Brig, Visp geht leer aus!

Der Staatsrat hat über den Ausbau des Spitals Wallis entschieden. Für das Oberwallis hat er sich zugunsten der Zusammenlegung am Spitalstandort Brig entschieden. Drei Experten in Spitalorganisation, Architektur und Transportwesen haben ein Gutachten erstellt. Dieses hat gezeigt, dass Brig die besseren Möglichkeiten im Bereich verfügbarer Platz, Aufteilung der Aktivitäten, Machbarkeit, Verkehrserschliessung, Erreichbarkeit und Kosten bietet. Dass das Spital Visp näher den grossen Tourismusstationen liegt, näher der Lonza und total 8 500 Arbeitsplätzen, näher auch dem grösseren Teil der Oberwalliser als diese noch wählen konnten und das Spital Visp klar bevorzugten, all das hatte bei den entscheidenden Gutachtern offenbar keine Chance. Nun wird das Spital Visp in 10–15 Jahren leer sein.

Kompensation: neue Situation

Nachdem die Räume des heutigen Spitals Visp künftig somit keinerlei medizinischen Tätigkeiten mehr dienen werden, dürfte die Rolle von Spital Wallis hier überflüssig werden. Die Liegenschaft sollte an den Staat Wallis zurückgehen. Und dieser würde dann mit der Gemeinde Visp die künftige Auslastung derselben abklären und entscheiden.

schmid
Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm
STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Morgen Entsorgung der Christbäume

Morgen Samstag, 10. Januar, werden die Christbäume von 10 bis 12 Uhr beim Werkhof Baltschieder entgegengenommen.

Dank an Schutzkommission

Nachdem das Schutzkonzept Baltschiederbach steht und beim Bundesamt für Umwelt BAFU in Vernehmlassung ist, hat der Gemeinderat entschieden, die Schutzkommission, welche nach dem Unwetter im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, aufzulösen.
Die Gemeindeverwaltung dankt den Mitgliedern für ihr Engagement.

Die Daten betreffend

alle Separat-Sammlungen

in Baltschieder findet die Bevölkerung
a) im Veranstaltungskalender der Gemeinde,
b) auf der Homepage www.baltschieder.ch unter der Rubrik Gemeindeverwaltung – Informationen der Gemeinde.

Karton-Sammlung neu am Mittwoch

Ab sofort wird die Karton-Sammlung in Baltschieder neu am Mittwoch durchgeführt. Der Zweiwochen-Rhythmus wird beibehalten. Die nächste Sammlung findet am 21. Januar statt.

Elektronische Ausleihe für Schulbibliothek

Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines elektronischen Ausleihe-Systems (Soft- und Hardware, wie bereits in der letzten „vaz“ gemeldet) mit einem Kostendach von Fr. 3 500.– beschlossen.

Tellerhalter für Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat beschlossen, zum Preis von Fr. 2 225.– ein Tellerhaltergestell für die Mehrzweckhalle anzuschaffen.

Waldbrand-Vorsorge

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen von den geplanten Bauten im Rahmen des Waldbrand-Vorsorgekonzepts der betroffenen Gemeinden.

Pumpe für Oberflächen-Entwässerung

Im Rahmen des generellen Entwässerungsprojekts GEP wird bei der Kreuzung Schmittenstrasse/Feldstrasse für die Oberflächen-Entwässerung eine Pumpe installiert.

Die Arbeiten für den Bau und die Montage einer Pumpstation Oberflächenwasser sind gemäss offeriertem Preis mit einem Kostendach von Fr. 25 000.– an die Firmen Otto Stoffel AG, Biral, Gasser & Wenger AG sowie VED und Nellen Telekom vergeben worden.

Bouillon zugunsten der Weihnachtskrippe

Dem traditionellen Bouillon-Ausschank nach der Messe am Weihnachtstag – jeweils vom Jugendverein Baltschieder organisiert – war auch finanziell wieder ein grosser Erfolg beschieden. Die bei dieser Gelegenheit durchgeführte Kollekte zugunsten der Weihnachtskrippe im Gottesdienstlokal ergab einen Ertrag von Fr. 420.–.
Dafür sei sowohl den Organisatoren als auch den spendefreudigen Messgängern herzlich gedankt.

Baurechtsvertrag Gewerbehalle Eschigrund

Nach den Einspracheverhandlungen hat der Gemeinderat die angepasste Baubewilligung für die Gewerbehalle von AA (André Andenmatten) auch sämtlichen Einsprechern zur Verfügung gestellt. Nachdem niemand in der gesetzlichen Frist gegen diese Baubewilligung eingesprochen hat, wurde der Bau der Gewerbehalle realisiert. Mittels eines Musterbaurechtsvertrags, der an der Urversammlung bereits genehmigt wurde, wird nun das Baurecht im Grundbuch für die Dauer von 50 Jahren eingetragen.

„z'Wild Mannji“ mit Hermann Anthamatten?

Mit dem Briger Hermann Anthamatten wurden Gespräche für die Übernahme von Text und Regie für das nächste Freilichtspiel „z'Wild Mannji“ geführt.

Unterstützung für Fux campagna

Der Gemeinderat hat im Grundsatz dem Unterstützungsgesuch für den Erweiterungsbau des Wohnheims Fux campagna zugestimmt. Die genaue finanzielle Beteiligung wird noch bestimmt.

Zum neuen Jahr

Mit dem Bewusstsein vor Augen, dass wir das 2015 in einem sehr sicheren und wohlhabenden Land starten können, wünscht der Gemeinderat und die Verwaltung allen Baltschiednerinnen und Baltschiednern ein glückliches und erfolgreiches Jahr.

Chlaus-Turnier

Bei den Herren R4–R6 im Tennis schied der Visper Gerd Julen (R5) im Halbfinal gegen Jean-Daniel Bétrisey (R4), St. Leonhard, mit 4:6, 2:6 aus.
Im reinen Visper Halbfinal der R7–R9 schlug Harry Schmid (R7) Diego Zanella (R8) mit 3:6, 6:4, 6:3, verlor aber das Endspiel gegen den Basler Dario Arnold (R7) mit 7:6, 6:4, 6:4.

Schwierige Lage für Handballer

Kurz vor Weihnachten gab es für die Visper Handballer einen Lichtblick, indem aus dem Spiel gegen Birsfelden II mit 25:25 ein Punktegewinn resultierte. Da aber die vorherigen Auswärtsspiele verloren gingen, verbleibt Visp nach 12 Spielen mit nur 2 Punkten die rote Laterne. Das nächste Heimspiel gegen den Tabellenersten Solothurn stellt die Visper wieder vor eine schwierige Aufgabe.

In der 1. Liga etabliert

Die Volleyballerinnen bekleiden bei Jahresende den 5. Rang von 10 Teams. Gegen Murten und Martigny resultierten 4 Punkte, bevor es daheim gegen Chesaux II ein vernichtendes 0:3 zu beklagen gab. Morgen gastiert der Tabellenneunte in Visp.

Der ZSC zu stark

In der erneut ausverkauften Litternahalle verlor der unterklassige EHC Visp gegen Schweizermeister Zürcher SC nach beachtlicher Gegenwehr im Viertelsfinal des Schweizer Cups mit 3:6.

EHC erholt sich

Nach fünf aufeinanderfolgenden Niederlagen hat der EHC Visp gegen Thurgau mit 7:1 und gegen Olten mit 5:2 wieder gewonnen. Damit wurde das Schlusslicht Thurgau noch mehr zurückgebunden. Allein der 9. Platz berechtigt nicht auf die Teilnahme an den Play-offs.
Denn anders als früher präsentiert sich hinter dem weit voraus liegenden Langnau ein überaus ausgeglichenes Feld. Die ersten vier Ränge, die Platzvorteil für das erste Play-off-Spiel versprechen, sind so noch lange nicht vergeben.

Jugendkulturhaus Visp

Heute Freitag, 9. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr:
girlspoint Voice of Jugi – Karaoke
Gemeinsam mit deinen Freundinnen triffst du dich im Jugi zu einem kleinen Apéro. Du kannst Karaoke singen, in der Disco tanzen und zum Schluss den Abend mit einem Spaghetti-Essen ausklingen lassen. Just for girls!

Mittwoch, 21. Januar, 11.40 bis 17 Uhr:
Jugihelferausbildung Basic
Für alle Jugendlichen ab der 1. OS, die als Jugihelfer im Jugi mitarbeiten möchten. An der Ausbildung lernst du alles, was du für den Jugibetrieb wissen solltest. Es gibt einen DJ-Kurs und du lernst, alkoholfreie Cocktails zu mixen. Als Jugihelfer kannst du im Jugi Partys und spezielle Anlässe organisieren. Du hast die Möglichkeit, an weiteren Ausbildungen teilzunehmen und wirst eine coole Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen. Ohne Jugihelfer läuft nichts! Anmeldeschluss ist der 19. Januar.

Freitag, 30. Januar, 19 bis 22 Uhr:
Galaparty für die 3. OS
Für einmal werden die Türen vom Jugi nur für 3.OS-ler geöffnet. Auf spezielle Art könnt ihr den Beginn eures letzten obligatorischen Schulsemesters feiern. Die Jugendlichen können sich mal so richtig chic machen und sich in Schale werfen, um den baldigen Beginn eines weiteren Lebensabschnittes einzuläuten.

Jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr:
Januar-Session: Billard
Jeden Mittwoch findet ein kleines Billardturnier statt. Komm vorbei und zeig dein Können am Tisch.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

Schlittschuhlaufen

kann man jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag in der Litternahalle ab 13.30 Uhr.

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp
RECYCLED Aus Recyclingmaterial FSC® C044208

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 6. Febr.

Garage Rex AG
Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

HEIDADORF
visperterminen
Fondueplausch mit Schlittenfahrt
Jeden Freitag ab 19:15 Uhr in Visperterminen
FÜR NUR 29.- FR. PRO PERSON